



EINWOHNERGEMEINDE MATTEN b. I.

3800 Matten, 8. April 2010

Aus den Verhandlungen des Gemeinderates und der Kommissionen

Der Gemeinderat bzw. die Kommissionen befassten sich mit folgenden Geschäften:

Fusion Spitexvereine

Die Vorstände der beiden Spitexvereine Interlaken und Umgebung sowie Bönigen-Iseltwald befürworteten eine Fusion der beiden Vereine und haben einer solchen zugestimmt. Gemäss Statuten braucht es für die Aufnahme weiterer Gemeinden in die Leistungsvereinbarung auch das Einverständnis der Exekutive sämtlicher bisheriger Vereinbarungsgemeinden. Auf Antrag des Spitexvereins Interlaken und Umgebung hat der Gemeinderat dem Fusionsvorhaben per 1. Januar 2011 zugestimmt.

Kurtaxen-Reglement

Die Tourismusorganisation Interlaken beantragte den Gemeinden des Vereinsgebiets, das Kurtaxenreglement anzupassen. Dabei geht es um die Art. 3 und 4 des Reglements vom 17. Dezember 1985 betr. Bemessung der Kurtaxe sowie Entrichtung eines Pauschalansatzes. Der Kurtaxen-Plafond soll generell um Fr. 1.00 pro Logiernacht bzw. Fr. 50.-- pro Zimmer/Wohnwagen pro Jahr bei den Pauschalkurtaxen erhöht werden. Die Tourismusorganisation hält jedoch ausdrücklich fest, dass nur der Plafond im Reglement geändert wird. Bis auf weiteres ist keine Erhöhung der geltenden Kurtaxensätze vorgesehen.

Der Gemeinderat wird der nächsten Gemeindeversammlung beantragen, den Änderungen im Kurtaxenreglement zuzustimmen.

Starnacht

Der Gemeinderat hat auf Antrag der Kommission für Wirtschaft, Tourismus und Kultur einen Beitrag der Gemeinde Matten von Fr. 9'000.-- an die Durchführung der Starnacht aus der Jungfrauregion für die Jahre 2010 und 2011 bewilligt.

Polizeireglement

Der Hotelierverein Interlaken stellte das Gesuch, die Ruhezeiten im Polizeireglement an die geltende Regelung der Gemeinde Interlaken anzupassen,

d.h. die Ruhezeiten für lärmerzeugende Arbeiten wie folgt zu ändern:

Polizeireglement Matten:

22.00 Uhr bis 07.00 Uhr

12.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Antrag Hotelierverein:

22.00 Uhr bis 08.00 Uhr

12.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Das Polizeireglement der Einwohnergemeinde Matten wurde vor zwei Jahren beschlossen und entspricht einer zeitgemässen Praxis. Mit einer Erweiterung der Ruhezeiten würden das Baugewerbe und das Bauamt stark eingeschränkt. Der Gemeinderat hat deshalb das Gesuch des Hoteliervereins Interlaken abgelehnt.

Jugendarbeit Bödeli

Im Rahmen der Beendigung des Mietverhältnisses durch den Verein Jugendarbeit Bödeli, ehemalige Mieterin, musste die Bauverwaltung Interlaken die Schutzräume an der Klosterstrasse in Interlaken wieder instand stellen lassen. Die Wiederinstandstellungskosten belaufen sich auf rund CHF 32'300.00. Für die Wiederinstandstellung der Schutzräume hatte die Jugendarbeit Bödeli keine Rückstellungen gebildet und die Kosten dazu belasten den Verein sehr stark. Der Verein hat vorgeschlagen, einen Drittel der Kosten, d.h. CHF 10'756.00, aus dem vorhandenen Vereinsvermögen zu bezahlen und die restlichen zwei Drittel von CHF 21'544.00 auf die Trägergemeinden aufzuteilen. Der Anteil für die Gemeinde Matten beträgt Fr.

4'093.40. Auf Antrag der Sozialkommission hat der Gemeinderat dem Beitrag der Gemeinde Matten zugestimmt.

Einbürgerung

Der Gemeinderat nahm davon Kenntnis, dass der Zivilstands- und Bürgerrechtsdienst des Kantons Bern das Schweizerbürgerrecht an folgende Personen erteilt hat:

- Hajdari Behare und Irlon, Aenderbergstrasse 21.

Baubewilligungen

Es wurde folgende Baubewilligung erteilt:

- Schoch Urs, Rugenstrasse 60; Umnutzung des bestehenden Freizeitraumes im Dachgeschoss in eine Loftwohnung.

Für weitere Auskünfte:

Peter Erismann, Gemeindeschreiber, Matten.
Telefon-Nr. 033 826 50 31.